

160249-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Hochwasserrückhaltebecken Bornhausen an der Schildau im Landkreis Goslar
OJ S 50/2025 12/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochwasserschutzverband Innerste

E-Mail: info@hwsv-innerste.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hochwasserrückhaltebecken Bornhausen an der Schildau im Landkreis Goslar

Beschreibung: Das Hochwasserschutzverband Innerste hat die Aufgabe, Hochwasserrückhalteräume für die Innerste und ihre Nebengewässer innerhalb seines Verbandsgebietes herzustellen, dauerhaft zu unterhalten und zu betreiben. Hierzu gehören auch Planung und Bau von Hochwasserrückhaltebecken (HRB). Bei dem geplanten Hochwasserrückhaltebecken Bornhausen handelt es sich um eine Stauanlage bei Bornhausen (Stadt Seesen) im Landkreis Goslar. Das HRB liegt im Hauptschluss an der Schildau, hat bei Vollstau ein Volumen von ca. 810.000 m³ und ist gem. DIN 19700 als mittleres Becken eingestuft. Für das Rückhaltebecken liegt der Planfeststellungsbeschluss (PFB) vom 30.09.2024 vor. Grundlage des Planfeststellungsbeschlusses sind die zugehörigen Antragsunterlagen (siehe Anlage). Hierzu liegt u.a. Folgendes vor: - Genehmigungsplanung Dammbauwerke - Geotechnische Berechnungen Dammbauwerk / Durchlassbauwerk, - Genehmigungsplanung Durchlassbauwerk (Betriebsauslass und Hochwasserentlastung). Für das Durchlassbauwerk sowie das Gerinne / Tosmulde, den Verbau und das Betriebsgebäude liegt noch keine abschließende Entwurfsplanung (Objektplanung Ingenieurbauwerk) vor. Diese wird von einem bereits beauftragten Ingenieurbüro im Rahmen der Ausführungsplanung erarbeitet. Die konstruktiven Abmessungen, Baustoffe sowie die konstruktive Durchbildung des Durchlassbauwerks sowie des Gerinnes und des Betriebsgebäudes wurden im Rahmen der Vorplanung auf der Grundlage von Erfahrungswerten festgelegt. Zu vergeben sind die Leistungen der Tragwerksplanung für die Objekte 1. Durchlassbauwerk (Betriebsauslass, Hochwasserentlastung, Gerinne und Tosmulde), 2. Verbau und 3. Betriebsgebäude des HRBs Bornhausen. Nähere Informationen sind aus der Information zum Leistungsgegenstand zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: fdd90222-6f72-4726-8e28-dd1b2b4485f7

Interne Kennung: 009_BornTWP-2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Seesen Bornhausen

Stadt: Bornhausen

Postleitzahl: 38723

Land, Gliederung (NUTS): Goslar (DE916)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DME50QH Die Auswahl der

Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem vierstufigen

Verfahren: 1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht

wurden. 2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und

Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß

zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Fehlen vereinzelt

Unterlagen, kann der Auftraggeber unter Fristsetzung diese Unterlagen nachfordern, sobald

ein Ausschluss nicht gesetzlich vorgesehen ist. Ein Anspruch der Bewerber auf

Nachforderung durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wenn innerhalb

der vom Auftraggeber gesetzten Frist die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht

vorgelegt und nicht aufgeklärt werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren. Sollten

mindestens fünf Teilnahmeanträge vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, keine

Unterlagen nachzufordern und unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verlauf

auszuschließen. 3. Anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten

Erklärungen/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuftem Bewerber wird beurteilt,

welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt

werden sollen. Sollten mehr als drei geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß

und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der

Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken. Es gibt eine Höchstzahl von

Bewerbern, die für die zweite Phase des Verfahrens eingeladen werden. Geplante

Mindestanzahl: 3 / Höchstanzahl: 5 Bei der Auswertung der Teilnahmeanträge werden die

einzelnen Kriterien wie folgt gewichtet: Berufliche Leistungsfähigkeit: - Bewerber 100 % Die

Vorgehensweise bei der Bewertung kann der Bewertungsmatrix (Vergabeunterlagen)

entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen

Leistungsfähigkeit des Bewerbers, sind die vorgelegten Referenzen maßgeblich. Im Rahmen

der Bewertung der Eignung werden für den Bewerber bis zu fünf abgeschlossene Referenzen

bzw. die abgeschlossenen Leistungsphasen (Leistungen müssen zwischen dem 01.04.2015

und dem 31.03.2025 abgeschlossen worden sein) aus der Eigenerklärung zur Eignung

berücksichtigt. Weitere Referenzen werden nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich

vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen zu überprüfen. Bei falschen Angaben

behält sich der Auftraggeber vor, die Referenz von der Wertung auszuschließen. 4. Sollten

mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die

abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Los-Verfahren

herbeizuführen. Der Vertragszeitraum beginnt im Oktober 2025 und endet voraussichtlich

31.12.2029. Bearbeitungsbeginn: 2 Wochen nach Auftragserteilung Abschluss

Entwurfsplanung: 10 Wochen nach Auftragserteilung Einreichung Genehmigungsstatik: 16

Wochen nach Auftragserteilung Fertigstellung Ausführungsplanung: 24 Wochen nach Auftragserteilung Weitere Informationen siehe Aufforderung zur Abgabe eines Angebots. Geplanter Termin für die Präsentation des Angebots 11.08.2025 Anfragen zum Verfahren nur über die genannte Vergabeplattform bis zum 07.04.2025. Wichtiger Hinweis: Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihren Teilnahmeantrag keinesfalls schriftlich, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Sollten Probleme beim Hochladen des Teilnahmeantrages auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle. Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen: 1.1.1 Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail-Adresse 1.1.2 Angabe im Falle der Bewerbung als Bewerbergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft (nachfolgend BG/ARGE), sämtliche Mitglieder der BG/ARGE mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail- Adresse 1.1.3 Im Falle der Bewerbung als BG/ARGE sind mit dem Teilnahmeantrag alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen, a) in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die/der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist, c) dass die/der bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. 1.1.4 Im Fall der Einbindung von Unterauftragnehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Unterauftragnehmereinsatz zu Art und Umfang der Teilleistung vorzulegen. Der Unterauftragnehmer ist zu benennen. 1.1.5 Im Fall einer Einbindung von Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen. 1.1.6 Im Fall der Eignungslleihe ist eine Erklärung zur Angabe der überlassenen Kapazität vorzulegen. Der Eignungsgeber ist zu benennen. 1.1.7 Im Fall der Eignungslleihe ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Eignungsgebers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die überlassenen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen. 1.1.8 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB 1.1.9 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 124 GWB 1.1.10 Ggf. Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB § 46 (3) Nr. 2 VgV Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (hier nur der Projektleiter): Abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur oder vergleichbar (Nachweis Urkunde Abschluss Studium) und mindestens acht Jahre Berufserfahrung (Nachweis Lebenslauf). § 46 (3) Nr. 1 VgV Ausführungen von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Angaben zum Bewerber: - vergleichbare Referenzendes Bewerbers (insgesamt maximal 5 aus der Eigenerklärung zur Eignung werden gewertet) im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen: Fachplanungen Tragwerksplanung für ein Durchlassbauwerk eines/r Hochwasserrückhaltebeckens/Talsperre oder eines Sielbauwerks /Schöpfwerks für eine Hochwasserschutzanlage in den LPH 1 bis 6 - Die Leistungen müssen zwischen dem 01.04.2015 und dem 31.03.2025 abgeschlossen worden sein. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben: - Name des Bewerbers - Projektbezeichnung - Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer - Kurze Beschreibung des Projektes - Leistungszeitraum - Anrechenbare Kosten Tragwerksplanung - Umfang der erbrachten Leistungsphasen Siehe Formular Referenzdatenblatt (R1 bis R5) für Punktebewertung - Bewerber, Bewertungsmatrix

Teilnahmeantrag und Tabelle Punktebewertung Referenzen Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Die Leistungen müssen zwischen dem 01.04.2015 und dem 31.03.2025 abgeschlossen worden sein. M1: Eine vergleichbare Fachplanung Tragwerksplanung für ein Durchlassbauwerk eines/r Hochwasserrückhaltebeckens/Talsperre oder eines Sielbauwerks/Schöpfwerks für eine Hochwasserschutzanlage mit anrechenbaren Kosten von mindestens 1,0 Mio. EUR in der LPH 4. § 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hochwasserrückhaltebecken Bornhausen an der Schildau im Landkreis Goslar

Beschreibung: Hochwasserrückhaltebecken Bornhausen an der Schildau im Landkreis Goslar

Fachplanungen Tragwerksplanung für Durchlassbauwerk und Betriebsgebäude LPH 3 bis 6, Verbau LPH 1 bis 6 sowie weitere besondere Leistungen

Interne Kennung: 009_BornTWP-2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Seesen Bornhausen
Stadt: Bornhausen
Postleitzahl: 38723
Land, Gliederung (NUTS): Goslar (DE916)
Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 16/10/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufliche Leistungsfähigkeit:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der Bewertungsmatrix (Vergabeunterlagen) entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers, sind die vorgelegten Referenzen maßgeblich. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden für den Bewerber bis zu fünf abgeschlossene Referenzen bzw. die abgeschlossenen Leistungsphasen (Leistungen müssen zwischen dem 01.04.2015 und dem 31.03.2025 abgeschlossen worden sein) aus der Eigenerklärung zur Eignung berücksichtigt. Weitere Referenzen werden nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen zu überprüfen. Bei falschen Angaben behält sich der Auftraggeber vor, die Referenz von der Wertung auszuschließen. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Los-Verfahren herbeizuführen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Projektteams

Beschreibung: Qualität des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umgang mit der Aufgabenstellung

Beschreibung: Umgang mit der Aufgabenstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DME50QH/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DME50QH>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DME50QH>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen unterliegt den Bestimmungen des § 56 VgV. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Die Bindefrist des Angebotes beträgt 1 Monat (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote). D.h. im Falle von Verhandlungsrunden bezieht sich die Bindefrist auf die Angebotsfrist des finalen Angebotes.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gem. § 160 Gesetz Abs 1. GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hochwasserschutzverband Innerste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hochwasserschutzverband Innerste

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hochwasserschutzverband Innerste

Registrierungsnummer: 30/210/07408

Postanschrift: Am Flugplatz 3

Stadt: Hildesheim

Postleitzahl: 31137

Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)

Land: Deutschland

E-Mail: info@hwsv-innerste.de

Telefon: +49 512195549-0

Fax: +49 512195549-20

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 413115-3306
Fax: +49 4131152943
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8da3e324-0b6e-469f-8ef1-c2fb9808638d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/03/2025 12:22:37 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 160249-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 50/2025
Datum der Veröffentlichung: 12/03/2025